



Der Ländliche RAUM für Zukunft

Erster Workshop in **STADT BUCHEN** (ODENWALD) www.buchen.de





Workshop I

Innenstadt, Ortsteile, Infrastruktur



Begrüßung Bürgermeister Roland Burger



Der Ländliche RAUM für Zukunft

Workshop Innenstadt, Ortsteile, Infrastruktur in Buchen am 9. Februar 2021

Moderation: Anja Feyhl

Comoderation: Janine Bliestle

Technik: Uli Sailer



*In Zusammenarbeit mit
Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement*

Schön, dass Sie (wieder) dabei sind . . .



Schön, dass Sie (wieder) dabei sind . . .



Agenda Workshop „Innenstadt, Ortsteile, Infrastruktur“

	Was?
17:30	Begrüßung
	Das Projekt in Buchen, Rückblick
	Impuls von Experten
	Ideenwerkstatt – welche Projektideen gibt es im Thema „Innenstadt, Ortsteile, Infrastruktur“ ?
	Unsere Prioritäten – Projekte auswählen
	<i>Pause</i>
	Gruppenarbeit an den Projektideen
	Präsentation der Arbeitsergebnisse
	Ausblick
20:45	Danke



Bündnis Ländlicher Raum

DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Vorstellung des Gesamtprojekts

Das Bündnis:

- Zusammenschluss von 16 Verbänden
- Die Verbände stehen für die Wirtschaft, das Handwerk, die Kirchen- und Sozialverbände sowie die Kommunen.

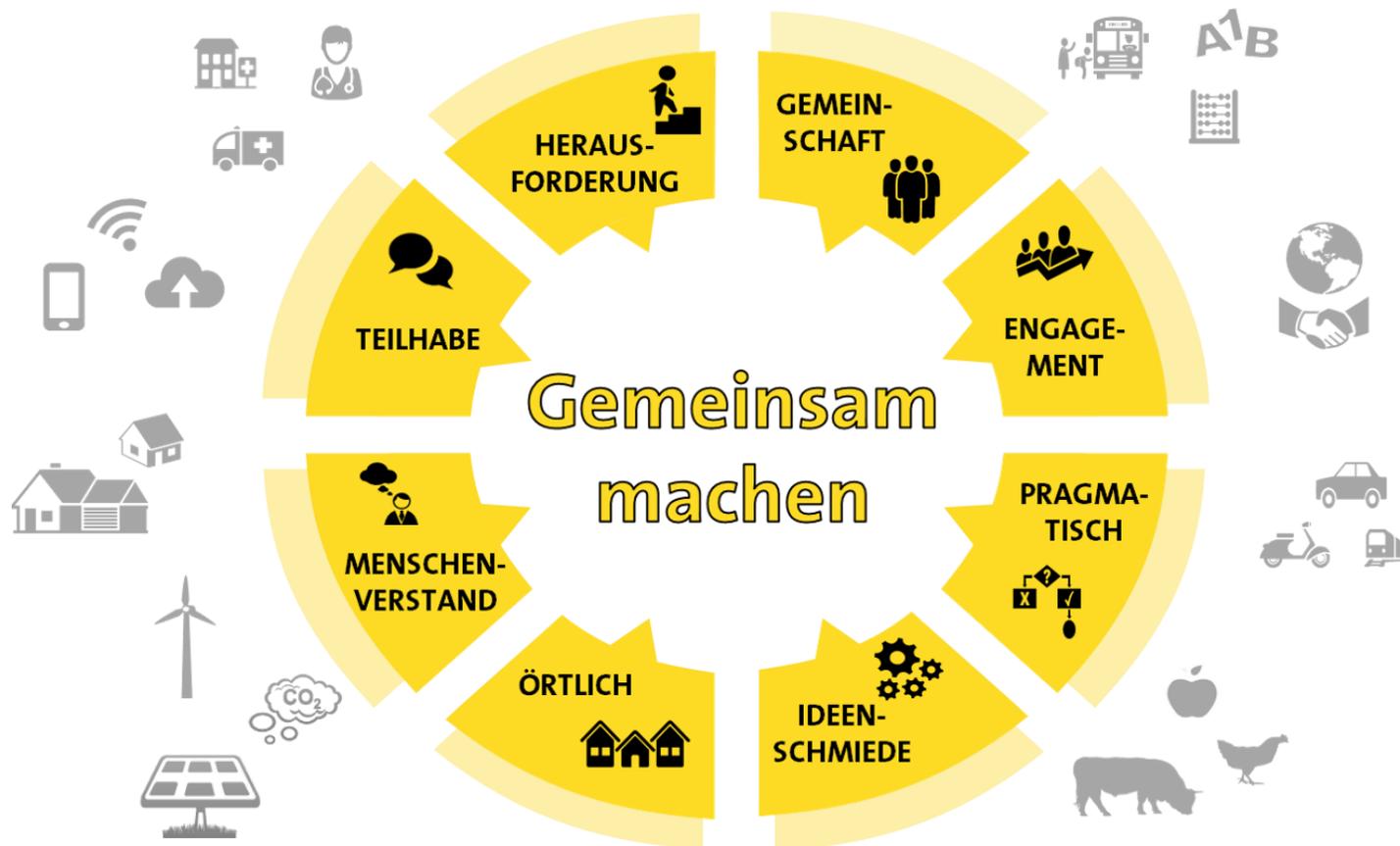


- **Ziel:** Gemeinsamer Einsatz für die ländlichen Räume in Baden-Württemberg.

Vorstellung des Gesamtprojekts

Zukunft vor Ort

Wie wollen wir in Zukunft zusammen leben?



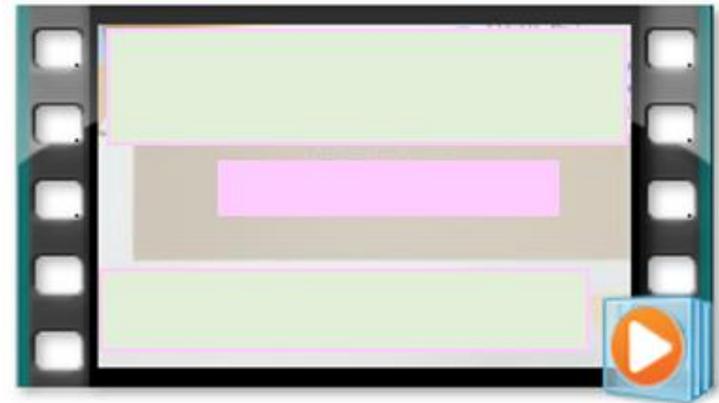
Der Ländliche RAUM für Zukunft

Vorstellung des Gesamtprojekts

Wenn Sie beim Auftakt nicht dabei sein konnten, haben Sie hier die Möglichkeit mit dem Erklärfilm zum Projekt sich einen Überblick zu verschaffen:

Link zum Film:

<https://youtu.be/tVn7wygHG1s>



Vorstellung des Gesamtprojekts

Der Ländliche RAUM für Zukunft

Der Aufbau des Projektes



1

Ergebnisse aus dem Auftaktdialog

Welche Themen sind für Buchen wichtig?

Thema 1

**Zukunft Innenstadt und der Ortsteile und
zukunftsfähige Infrastruktur**

Thema 2

Miteinander Jung + Alt und Kultur + Soziales

Thema 3

Die Digitalisierung

Thema 4

Nachhaltigkeit



Arbeitsphase I – Unsere Prioritäten / Themen auswählen

Welche Themen sind für Buchen wichtig?

Thema 1 - Zukunft der Stadtteile und zukunftsfähige Infrastruktur

- Lebendige Innenstadt und Ortskerne intakt halten
- Erreichbarkeit sichern
- Nachbarschaft fördern
- Gute Arbeitsplätze und Verkehrsanbindung
- Gesundheitsstandort
- Familien- und Bildungsstadt
- Heimat für Jung und Alt

**Lebenswerter –
Freizeit und Erholungsangebote**

Bauplätze für junge Familie

Einzelhandel der Innenstadt fördern

Barrierefreies Leben in Buchen

Wohnen und Wohnraum - Mietwohnungen

Bei allen Themen die Barrierefreiheit mitdenken

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Zukunft Innendstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- Grundschule, Grundversorgung, Vereine
- Gute Dorfgemeinschaft, Vereine, Hofläden weiter auf und ausbauen, fördern.
- (Nicht jeder ist in der Dorfgemeinschaft integriert !)
- Krankenhaus, Fachärzte, vielfältige Schulen
- Bildungslandschaft der Schulen erhalten und stabilisieren, als wichtige Grundlage für junge Familien
- Lebendiges Vielfältiges Jahresprogramm über die Jahreszeiten an großen und kleinen Festen und kulturellen Aktivitäten in der Kernstadt und in den Stadtteilen
- Gesunde Natur, liebliche Landschaft, ausgewogenes Verhältnis von Siedlungsfläche, Offenland und Wald
- Kleine aber feine Altstadt in Buchen mit vielen schönen "Winkeln,,

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Zukunft Innendstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- Kath. und ev. Kirche
- Lebenswertes sicheres Umfeld für Jung und Alt
- Förderprogramme intensiver nutzen Verkaufsautomaten, Regiomaten
- Hollersee als Erholungsgebiet, Bieberschutzgebiet.
- Wo können wir in Buchen unsere Freizeit verbringen?
- Lädle Buchen (kleine Unternehme starten Altionen)
- Seniorentreffen- Dorfgemeinschaftshaus - Jugendtreff
- Einzelhandel in der Innenstadt -Zukunftsperspektive des Einzelhandels in Buchen?
- Rettungsdienst, Helfer-vor-Ort-Gruppe, Wartturm
- Ehrenamtliches EngagementAlla Hopp Anlage, Freibad + Hallenbad
- Kindergärten, GenerationentreffFlexible Öffnungszeiten der Kitas
- Attraktive Arbeitsplätze im Mittelstand

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Zukunft Innendstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

- Miteinander der Generationen, welche Wünsche sind vorhanden?
- Was ist durchführbar, auch kurzfristig. Was ist durchführbar, mittel und langfristig.
- Entwicklung neuer Bau- und Wohnkonzepte für unterschiedliche Generationen
- Da ÖPNV in den Stadtteilen oft sehr schlecht ist, wie wäre es für Ältere Generationen bzw. die nicht mobil sind, 1-2 Taxischeine pro Monat
- Den Schienenverkehr ausbauen und an den S-Bahn besser anpassen.
- Was erfahre ich wo? Mehr Transparenz und Kenntnis von Anlaufstellen.
- Radwegkonzept zur Verbindung der Stadtteile
- Kopplung der einzelnen Verkehrs- und Mobilitätsarten. Wie kann das bewerkstelligt werden?
- Vereinsaktivitäten fördern und Netzwerk aufbauen
- Hollersee aufwerten, und andere Kleingewässer (Dauntalweiher...)

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Zukunft Innenstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

- Allgemein: Mehr Kontakte und Miteinander mit /unter Stadtteilen und der Kernstadt - Synergieeffekte
- Weitere Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt, Werbung!!! Nicht nur in der Peripherie.
- Aufenthaltsqualität in der Innenstadt steigern um die Verweildauer zu erhöhen. Frequenzbringer in der Innenstadt ansiedeln.
- Sanierung Ortskern
- Radwegenetz innerhalb der Kernstadt, Öffnung der Einbahnstraßen und der Fußgängerzone für den Radverkehr
- (junge) ehrenamtliche für DRK werben und begeistern
- Vernetzung der Akteure fördern
- Schule für ALLE im Sinne von kleinen Vorträgen über spezielle Themen z.B. Wie funktioniert ein Hybridmotor o.ä. ...,

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Zukunft Innendstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

3. Wen oder was brauchen wir dazu?

- Größeren und vielfältigeren Wochenmarkt Der "Wochenmarkt sollte ständig fortentwickelt werden auch unter Teilnahme von örtlichen Erzeugern.
- Vielleicht gibt es auch die Möglichkeit die Stadtteile anzufahren, mobiler Wochenmarkt z.B. Metzger
- Wir brauchen dringend Bauplätze Die Grundversorgung in den Stadtteilen nicht vernachlässigen
- Tragfähige Finanzierung des Krankenhauses (keine kommunale Aufgabe :-))
- Nachbarschaftshilfe als Punkteprogramm (ich helfe dir, du hilfst mir)
- Vernetzung Ortsteile /Kernstadt
- Bewusstsein für lokales Einkaufen schaffen,
- Bewusstsein für "genossenschaftliches" Denken
- Schaffung von genossenschaftlichen Strukturen (Miteinander-Füreinander)
- Buchen als Hochschulstandort in der Zukunft?

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Zukunft Innendstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

4. Zu welchem Thema wäre fachlicher Input hilfreich?

- Infos geben zu Sanierung, Leader, Digitalisierung
- Infos zu Förderprogrammen , Gesundheitsfragen
- Spezieller Referent bei Stadtverwaltung zur Ansiedlung von Einzelhändlern
- Radwegekonzept

5. Was uns noch eingefallen ist.....

- Ohne Corona wäre es noch besser!! :-) Aber wenigstens müssen wir keine Maske tragen....
- Man könnte sich beim Bierchen nach der Veranstaltung weiter austauschen und weitere Ideen finden
- Bei ´nem Glas Rotwein wär ich auch dabei :-)
- Bin schon mit dem Weißwein dabei!!

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

Zukunft Innendstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

6. In dieser Gruppe wirkten mit:

Kurt Bonaszewski, Jochen Schwab Christof Kieser, Regina Schüßler, Siegfried Schenk (ich hatte mich mehrfach angemeldet), Monika Becker, Uwe Ristl, Kathrin Klohe, Elke Schwab, Jürgen Türschel, Daniela Gramlich, Klaus Roos, Helga Schwab-Dörzenbach, Christian Richter, Kath. Kirche, Christian Reinhardt, Lea Zimmermann (DRK OV Buchen), Marko Eichhorn, Torsten Noe

Feedback:

Ich sehe ein paar Überlappungen zwischen Thema 1 und 2 - ggf. sollte man vor den folgenden Workshopterminen nochmals nachschärfen und einzelne Bereiche nach 1 oder 2 verschieben um Redundanzen zu reduzieren.

Es gibt keine Chat-Ergänzungen

2 Baukasten Zukunftslösungen Themenworkshops

Pro ausgewähltem Thema soll ein Workshop stattfinden.



Schritt 1: Zuordnung je Themenbereich zu Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung und einem/mehreren Bündnispartner/n

Schritt 2: Gezielte Einladung einzelner Akteure (z.B. Vertreter*innen von Schulen, Kirchen, Gemeinderat, Vereinen, Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern, ...)

Einladung und Information auch an die Vertreter*innen des Landkreises, soweit landkreisrelevante Themen auf der Agenda stehen.

Schritt 3: Durchführung der Workshops mit dem Ziel, Lösungsansätze zu entwickeln

Ergebnis: Projektskizze zur Umsetzung

auch denkbar: einzelne Themen verwerfen



Workshop „Innenstadt, Ortsteile und Infrastruktur“



Impulse (Anlage zur Dokumentation)

Anlage 1: Dr. Annika Reifschneider, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband

Anlage 2: Anna Sophie Kissick, LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.

Anlage 2: Frau Selina Schröder, Prof. Bochert, HHN Hochschule Heilbronn zum Leitbildprojekt



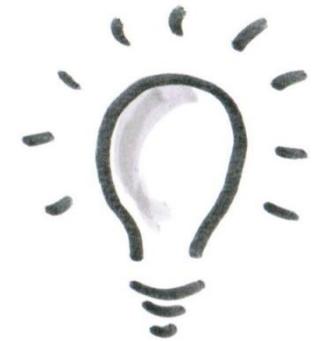
Welche Projektideen haben Sie für Buchen?

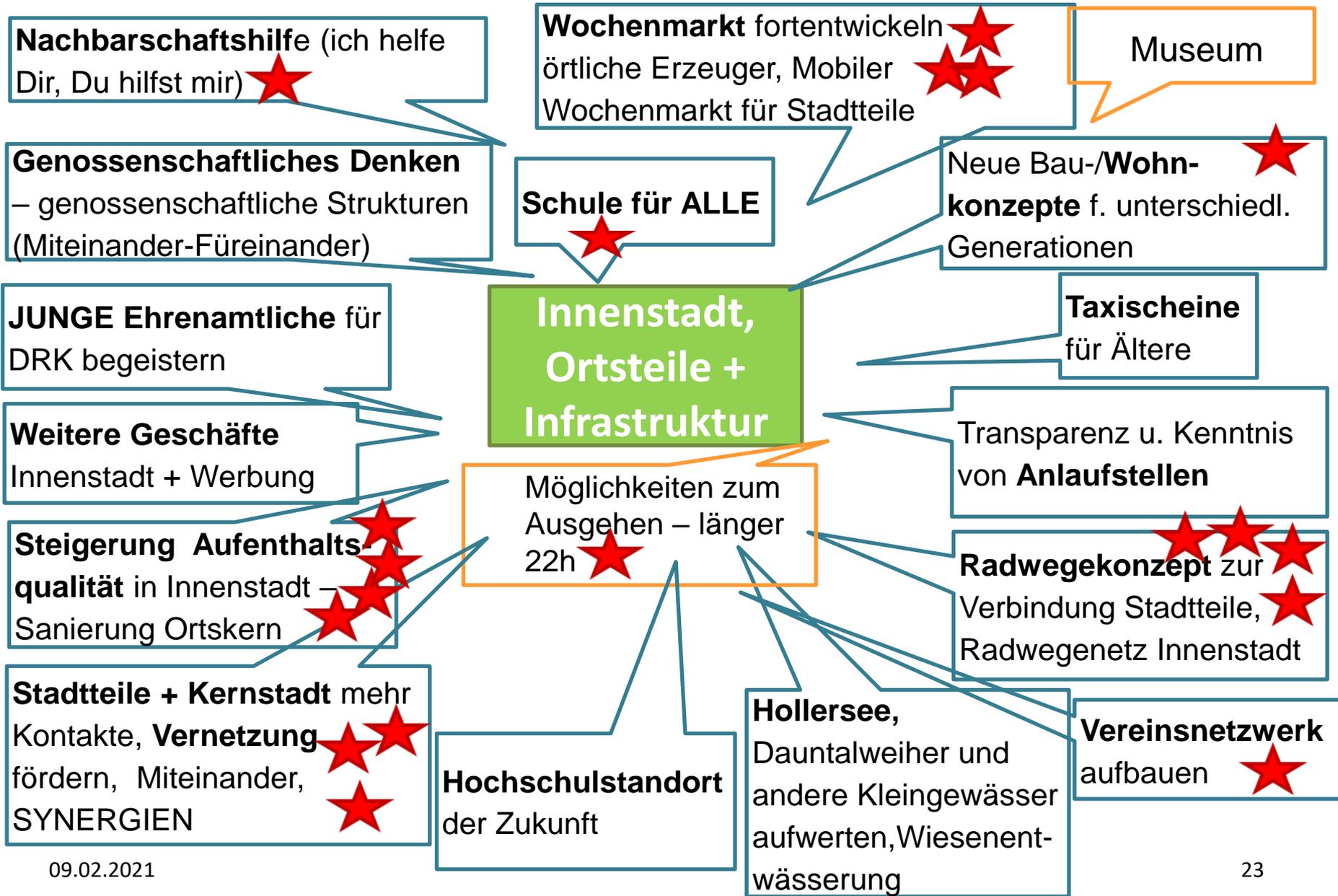
Die Projektideen aus dem Auftakt zum
Thema

„Innenstadt, Ortsteile und Infrastruktur“
sind nachfolgend noch einmal
zusammengefasst.

Gibt es weitere Ideen?

Schreiben Sie uns Ihre Ideen in den CHAT.



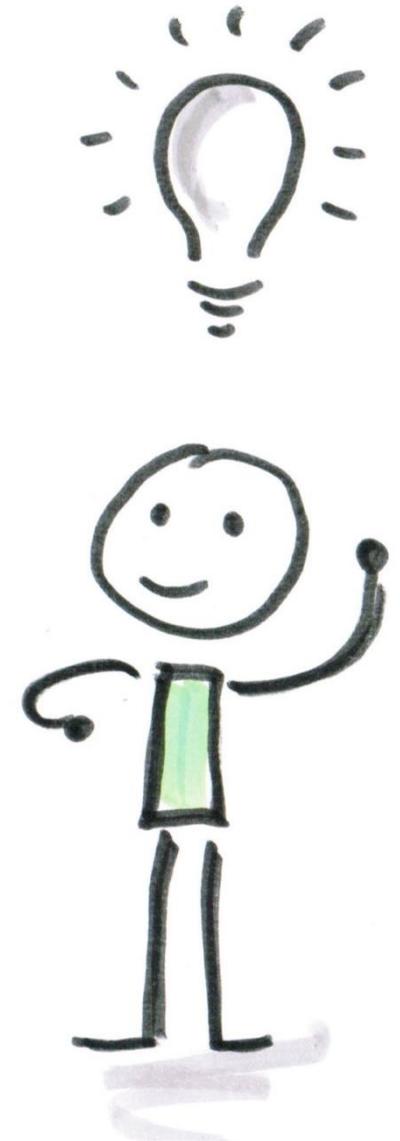


Sie können **EINE** Projektidee auswählen!

Welche Projektidee ist Ihrer Meinung nach,
die beste Idee und sollte weiter bearbeitet
werden?

Schreiben Sie uns

**Gehen Sie auf den Chat und geben Sie Ihre
Wertung ab!**



Weiterarbeit in 4 Arbeitsgruppen

Projektidee 1:
Steigerung
Aufenthaltsqualität

Projektidee 2:
Radwegekonzept

Innenstadt,
Ortsteile +
Infrastruktur

Projektidee 3:
Wochenmarkt

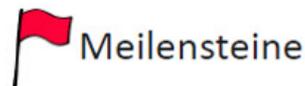
Projektidee 4:
Stadtteile – Kernstadt
Vernetzung

PAUSE

10 MINUTEN



Arbeitsphase im Gruppenraum



Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel

Sie werden in den gewünschten Gruppenraum
„geschoben“.

Nach kurzer Zeit finden Sie ein Arbeitspapier
im Chat.

Beantworten Sie die Fragen auf dem
beschreibbaren Arbeitspapier.

Wenn Sie mit der Maus auf ein Feld gehen
erscheint oben rechts ein Stift – klicken Sie
auf den Stift und Sie können selbst Text in das
Feld schreiben.

Bitte beachten Sie

- ZEIT: Sie haben für diese Arbeitsphase **60 Minuten**. Danach werden Sie automatisch wieder ins Plenum geführt.
- DOKUMENTATION: Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse notiert. Sie finden das **Arbeitspapier im Chat**.
- PRÄSENTATION: Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse im Plenum präsentiert. **ZIEL – MASSNAHMEN – BETROFFENE – MITMACHER (grüne Fragen)** reichen aus.
- HILFE: Brauchen Sie Hilfe? Schreiben Sie uns in den Chat.



Ergebnisse der Gruppenarbeit



Quelle: Stadt Buchen

Gruppe 1 / Titel: Steigerung der Aufenthaltsqualität



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Titel der Projektidee

Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Musik- oder Kulturevents regelmäßig
Sitzmöglichkeiten
Alternativen Konzepten eine Chance geben z.B. Für das Ross (da an zentraler Stelle und Nutzung noch nicht festgelegt)
Vereinsgründung oder Genossenschaft überlegen für eine Umsetzung
„Kleine Brötchen“ Backen
Es braucht Leute die das Ganze in die Hand nehmen



Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Ausgangslage ist tote Marktstraße, keine Sitzmöglichkeiten
Café Riesen fehlt
Abschreckend Veranstaltungen die nur bis 22 Uhr dauern dürfen, wegen Ruhestörung
Umbau des Wimpinahauses durch die Kirche als Chance nutzen
Weltladen ist im Wimpinahaust
Corona kann Chance für Kleinstädte sein



Wann möchten wir fertig sein?



Was wollen wir erreichen?

Attraktivität, Wichtig auch für Bevölkerung nicht nur für die Gewerbetreibenden Bürger sollen gerne mit ihren Kindern in die Innenstadt kommen, Beispiel Miltenberg, Sitzflächen, nicht nur Einkaufen, sondern Events z.B. Kleine Konzerte
Aufenthalt sollte Spaß machen, weil es Sitz- und Begegnungsmöglichkeiten gibt Tagsüber und Abends
Besuch der Geschäfte soll aufgewertet werden
Vermisst werden kleine Lokalitäten z.B. Musikbereich, Kino
Es fehlen kleinere Läden mit kuriosesten Sachen, Laden mit Kaffee
- wo gewisse Mischung an Menschen erreicht werden kann
Ich muss das Gefühl haben, ich erlebe dort was.
Veranstaltungen welche die Stadt beleben, öfters als nur alle paar Wochen
Biergarten dieses Jahr zeigte es
Stufen vor dem Alten Rathaus als Naturbühne nutzen

Was wollen wir nicht erreichen?

Konkurrenz schaffen zu bestehenden Einrichtungen



Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?



Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:



Was bringt uns das?



Was bringt uns ins stolpern

Café ist nicht wirtschaftlich zu betreiben
Konzepte müssen wirtschaftlich und finanzierbar sein



Was uns noch eingefallen ist:



Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

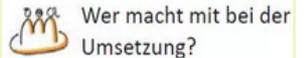
Für alle Buchener, Familien, junge Leute
Innenstadt soll interessant sein für alle BürgerInnen
Auch für Gäste



Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?



Namen nennen...



Sonstiges Gruppe 1 / Titel: Steigerung der Aufenthaltsqualität

Weitere Ergebnisse zu **Was wollen wir erreichen?**

- Café Riesen“ fehlt
- Brunnen mit Sitzgelegenheiten
- Treffen in der Stadt ermöglichen - Aufenthaltsqualität steigern
- Spielgeräte in der Innenstadt fehlen, früher gab es diese Bär...
- Veranstaltungen für junge Menschen (Jazznight ist für mittleres Alter) andere Stilrichtungen für andere Zielgruppen (Konzept kleine Stadtkneipe - ohne Essen, nur Treff)
- Ross als selbstverwaltetes Kulturzentrum - Umnutzung Ross (Leader-Projekt?)
- Innenstadt in Blick nehmen, kleine Ecken wo Musikevents und Aufführungen möglich sind
- Wimpinhaus als lebendiges Zentrum gestalten, Weltladen im Wimpinhaus, eventuell kombinieren mit Weltcafe, Second-Hand-Laden, dann werden viele verschiedene Menschen angesprochen
- Barrierefreiheit leben, Integratives Café
- Leute in die Innenstadt bringen, Buchen nicht vergleichbar mit Großstädten
- Dauerhafter Kultursommer, nicht nur Einzelevents, etwas schaffen was den Sommer durch ohne große Kosten und ohne viel Aufwand Attraktivität schafft.
- Magnete schaffen, wo Leute sich hinsetzen können, Shisha-Bar z.B.
- Konzeption für Ross

Sonstiges Gruppe 1 / Titel: Steigerung der Aufenthaltsqualität

Weitere Ergebnisse zu **Was wollen wir erreichen?**

- Ziel ist es junge Menschen zu erreichen- je enger desto besser - andere Konzepte für junge Menschen
- Mischung politisch, konfessionell unabhängig
- Alternative Konzepte
- Raum beim Weltladen
- Kultursommer in Buchen, dann läuft Gastronomie automatisch
- Impuls durch Veranstaltungen verschiedener Art
- Öffnungen für Biergärten an verschiedenen Stellen

Radweg Konzept

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Schüler
Sportler / Freizeit
Senioren

Betroffene & Beteiligte

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Kommunikation

Wann möchten wir fertig sein?

Ende der nächsten Amtsperiode

Ziel-
datum

Titel der Projektidee

Radwegekonzept

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

- Konstruktive Bestandsaufnahme
- Prüfung der Fördermöglichkeiten
- Konzept erarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen

Was uns noch eingefallen ist:

Prüfung Verkehrssicherheit

Sonstiges

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

- A : Bisherige Radwege zum Teil gefährlich
B : fehlende Radwege

Ausgangslage

Namen nennen...

Stadtverwaltung

Wer macht mit bei der Umsetzung?

Was wollen wir erreichen?

- A : Konzept für die Kernstadt / Ortskerne
B : Konzept für die Anbindung der Stadtteile - - Feldwege als Radwege ausweisen
C : Beschilderungskonzept
D : E-Bike Ladestationen Netz

Ziele

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Bestandsaufnahme läuft
Planung unter Berücksichtigung der Bürgerwünsche / Ideen
Beschluss durch das „Hauptorgan“
Einstellung in den Doppelhaushalt 22/23

Meilensteine

Was wollen wir nicht erreichen?

Keine Gefährdung für Fußgänger

Nicht-Ziele

Was bringt uns ins stolpern

- Fehlende Gelder
- Finanzierung unklar
- Schwieriger Grundstückserwerb

Risiken

Was bringt uns das?

- Verkehrsentlastung
- Verbesserung Ökobilanz
- Parkplatzentlastung
- Attraktivität Steigerung für Buchen

Nutzen

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

- Konzepterstellung
- Grunderwerb
- Wegebau und Erhaltung
- Beschilderung und Markierungen
- E-Bike Ladestationen

Finanzen

Ausdehnung auf die Ortsteile



Titel der Projektidee

Weiterentwicklung Wochenmarkt -
Ausdehnung auf die Ortsteile

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

- Interesse abfragen, wer Produkte liefern möchte,
- Interesse in den Ortsteilen abfragen
- Runder Tisch!
- Freiwillige finden
- Angebot zum Umbau eines Anhängers einholen



Was uns noch eingefallen ist:

Wochenmarktstand als Stadt Buchen anschaffen - Anbieter können diesen mieten - Genossenschaftsprojekt?

Virtueller Markt - Einkäufer können Produkte vorher bestellen, damit Ware nicht umsonst mitgebracht wird



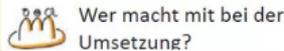
Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Zwischenzeitlich recht gute Angebotsvielfalt in der Kernstadt, könnte aber noch ausgebaut werden, fehlende Angebote in den Ortsteilen



Namen nennen...

- Stadt Buchen
- Kathrin Klohe
- Monika Becker
- Amelie Pfeiffer
- Sarah Wörz
- Vereine?



Was wollen wir erreichen?

Mobiler Wochenmarkt
Ortsteile einbinden - Wochenmarkt in den Ortsteilen - als Treffpunkt
Interessanter und abwechslungsreicher gestalten
Veranstaltungen etablieren, Aktionen
Monatliches Event mit Erzeugern aus Buchen
Eine Art „fahrende“ Elfriede - Anbieter und Händler vor Ort einbinden



Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

- interessierte Anbieter, dann können erst weitere Schritte geplant werden
- Bürgerbefragung



Was wollen wir nicht erreichen?

Zusätzliches und kein Konkurrenzangebot
Kein Billigmarkt für Ramschprodukte
- regionale Grundversorgung



Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

- Runder Tisch
- Aushänge in den Ortsteilen
- Homepage der Stadt Buchen
- Litfaßsäule
- ggf. Flyer



Wann möchten wir fertig sein?
Frühjahr bis Sommer 2022



Was bringt uns das?

Treffpunkt...
Grundversorgung vor Ort



Was bringt uns ins stolpern

Kapazitäten der einzelnen Lieferanten

Kein Interesse von Freiwilligen -
Bereitschaft im Ehrenamt

Kein Interesse bei der Bevölkerung -
Wie erreichen wir die Bevölkerung?
Gemeindeblatt o. ä.



Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

BürgerInnen
BürgerInnen der jeweiligen Ortsteile, die nicht mehr so mobil sind
Direktvermarkter vor Ort,
Kommunikationstreffpunkt für alle.



Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Fördermittel für „fahrende“ Elfriede evtl. über LEADER,

Anhänger 15.000 - 20.000 € zzgl.
Kosten für Umbau



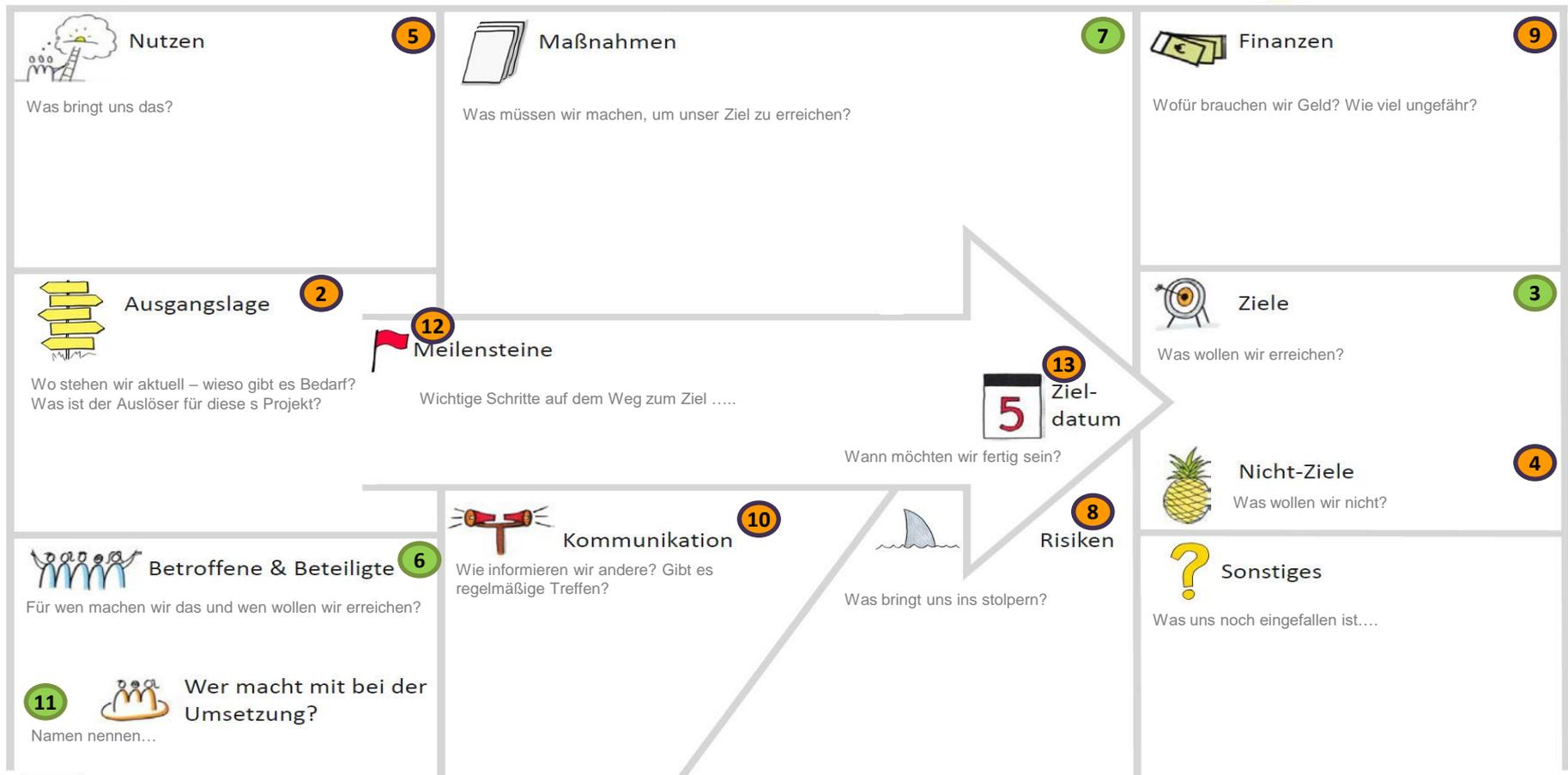
Sonstiges Gruppe 3 /

Titel: Weiterentwicklung Wochenmarkt – Ausdehnung auf die Ortsteile

Ergänzungen aus dem Gruppenchat:

- Nicht so mobile Menschen und Direktvermarkter
- Örtliche Versorgung mit regionalen Produkten
- Billigmarkt mit Ramschprodukten
- In anderen Städten ist das Angebot idR vielfältiger
- Stich in Oberneudorf
- Kern in Hettingen mit Honig
- Geier Kartoffeln
- Wäre das nicht ein Thema für eine Genossenschaft?
- Vermeintlich interessierte an einen runden Tisch
- Reduzierung der Standgebühren
- Einverstanden OK
- Vereine ansprechen?
- Im Urlaub geht man ja auch gerne auf die Märkte
- Interessierte Anbieter
- Es muss ein Angebot da sein
- Ortschaftsratssitzungen

Gruppe 4 / Titel: Stadtteile – Kernstadt - Vernetzung



Mangels Teilnehmer kam die Gruppe zur Entscheidung:
Eine effektive Projektskizze kann so nicht entstehen – Die Gruppe wurde aufgelöst



Weitere Termine in Buchen

Thema	Termin
Jung + Alt / Soziales + Kultur	18.02.2021 von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Digitalisierung	24.02.2021 von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Nachhaltigkeit	11.03.2021 von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Ergebnispräsentation	18.03.2021 von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

**In den folgenden Workshopterminen werden die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung nochmals präsentiert und die Themen vertieft diskutiert. Projektideen werden gemeinsam erarbeitet und in einer Projektskizze festgehalten.
In der Ergebnispräsentation werden die in den Workshops zusammengestellten Projektideen vorgestellt.**

2 Ergebnispräsentation und Perspektive für die Umsetzung

Die Zukunftslösungen aus den Themenworkshops werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung allen Beteiligten sowie interessierten Bürger*innen und den Medien präsentiert.



**Donnerstag, 18. März 2021 ab 17.30 Uhr
in einer digitalen Veranstaltung**



- **Dokumentation des heutigen Abends auf der Homepage der Stadt Buchen**
- **Weitere Informationen zum Projekt unter:**
www.laendlicher-raum-bw.de



Wie hat Ihnen die heutige Veranstaltung gefallen?





Workshop I

Innenstadt, Ortsteile und Infrastruktur



Quelle: Stadt Buchen

Vielen Dank und einen schönen Abend!